

Börse - Handel - Wirtschaft

Berliner Produktendörse von heute, dem 3. Dezember.

(Noch nicht eingetroffen.)

Amstliche Berliner Notierungen vom 2. Dezember.

Börsenbericht. Es kam bei Börsenbeginn soviel Material heraus, daß dieses nur schwer Aufnahme fand, daher bröckelten die Kurse fast auf allen Marktplätzen ab, nur Schiffahrtswerte waren bemerkenswert fest. Die inländischen Anleihen waren bei stillem Geschäft überwiegend abgeschwächt. Am Geldmarkt war die Lage ziemlich unverändert, tägliches Geld 8-10%, monatliches Geld 10-11,50%.

Devisendörse. Dollar 4,19-4,21; engl. Pfund 20,31-20,36; holl. Gulden 168,06-169,08; Danz. 80,59 bis 80,79; franz. Frank 16,04-16,08; belg. 19,01-19,05; Schweiz. 80,79-80,99; Italien 16,86-16,90; Schwed. Krone 112,16-112,44; dän. 104,22-104,48; norweg. 85,19 bis 85,41; tschech. 12,42-12,46; österr. Schilling 59,19 bis 59,33; poln. Zloty 39,10-40,10.

Der durchschnittliche Berliner Börsennotizenpreis für 50 Kilogramm betrug in der Woche vom 9. bis 14. November d. J. ab märtischer Station 6,83 Mark.

Schlachtviehmarkt. Auktions: Rinder 2165, darunter Bullen 572, Ochsen 309, Kühe und Färjen 1224, Kälber 2250, Schafe 4475, Schweine 9312, Bienen 41, Schweine aus dem Ausland 1189. Preise für ein Pfund Lebendgewicht in Pfg.: Ochsen a) Schlachtfähige, ausgewählte 52-56, b) vollfleischige ausgewählte im Alter von 4-7 Jahren 45-48, c) junge fleischig, nicht ausgewählte 40-43, d) mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 33-37; Bullen a) 50 bis 52, b) 45-48, c) 40-43; Kühe und Färjen a) 50-54, b) 40-47, c) 35-38, d) 24-28 e) 20-22; Kälber a) 35-38, c) 35-40, o) 50-60, e) 40-48; Stallmastschafe a) 48-52, b) 37-42, c) 29-33; Schweine b) 90, c) 86 bis 89, d) 82-85, e) 78-81; Säue 78-83; Bienen 20-25. Marktverlauf: In allen Gattungen ruhig, ausgeuchte Lämmer über Notiz. Die norwischen Preise verstehen sich einschließlich Fracht, Gebührlverlust, Risiko, Marktpfeifen und zulässigem Händlergewinn.

Produktendörse. Die pessimistischen Berichte aus Argentinens nördlichen Provinzen halten den ganzen Weizenweltmarkt fortwährend in Atem, ohne daß man hier ein Urteil darüber gewinnen kann, inwiefern sie berechtigt sind oder nicht. Die starken Preissteigerungen sämtlicher Auslandsmärkte, ferner die dauernde Exportfrage gegenüber geringfügigem Angebot brachte auch hier Deckungs- und Kaufbegehr ins Übergewicht, so daß die Preise weiter scharf emporzuhnten. Roggen war nicht viel zur Andienung angemeldet, es waren aber mehrfach Abgeber im Markt, so daß Dezember nur wenig im Preise anstieg. Für Frühjahrslieferung war die Marktlage mit beeinflusst durch Weizen, mäßig fest. Inländisches Roggenangebot blieb knapp. Gerste lag fest, auch für Hafer ließen sich etwas höhere Preise durchsetzen. Mehl war infolge der Getreidehauffe höher gehalten. Futtermittel rubig.

Weizen und Hafer pro 1000 Kilogramm, sonst per 100 Kilogramm in Reichsmark.

2. 12.	1. 12.	2. 12.	1. 12.
251-254	247-250	11,5-11,6	11,5-11,4
158-161	158-160	9,8-9,9	9,8-9,9
190-214	189-213	25-32	25-32
145-168	153-168	23-24	23-24
169-179	169-179	19,5-20,5	19,5-20,4
		17-18	17-18
		20-21	20-21
		20-22	20-22
		11,7-12,2	11,7-12,1
		12-14,5	13-14
		19-21	19-21
		15-15,4	15-15,4
		23,2-23,4	23,2-23,4
		8,1-8,6	8-8,5
		21,5-21,7	21,4-21,4
		7,8-8	7,8-8
		15-15,5	15-15,5

Amstliche Verkündigungen

(Einkommen-) Steuerkarten 1926.

Die allgemeine Neuanschreibung der Steuerkarten für 1926 ist beendet.

Die Steuerkarten werden den Arbeitnehmern übermittelt.

Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, seine Steuerkarte dem Arbeitgeber bei Beginn des Kalenderjahrs oder bei Beginn eines Dienstverhältnisses auszuhändigen.

Wilsdruff, am 28. November 1925.

Der Stadtrat. — Steueramt.

Zur Bedienung des Desinfektionsapparates beim Krankenhausverband wird ein Desinfektor gesucht.

Einschädigung erfolgt nach Einzelleistungen unter Vergütung des Zeitaufwandes. Ausbildung erfolgt auf Kosten des Verbandes.

Bewerbungen werden bis 12. Dezember 1925 (Verwaltungsgebäude Zimmer 7) erbeten.

Krankenhausverband Wilsdruff, 30. Nov. 1925.

Volksschule Wilsdruff.

Kinderaufführung

Sonntag, den 6. Dezember nachm. 4 Uhr im „Goldnen Löwen“

„Der Raritätenmann aus Sachsen“

von Franziskus Rogler

nummerierter Platz 1.— 20.
unnummer. Platz für Kind r.— 40 RM.
unnummer. Platz f. Erwachsene — 60 RM.

Gasthof Hühndorf

Morgen Freitag den 4. Dezember

Großes Schlachtfest

wozu freundl. einlad. Paul Morgenstern u. Frau

Voranzeige!

Sonntag den 6. Dezember

Bratwurstschmaus mit Ball.

Sofas, Chaiselongues
Matratzen

aus eigener Werkstatt empfiehlt

Ewald Hennig

Möbelgeschäft Bahnhofstr. 144

Kapok

die beliebte Kissenfüllung stets vorrätig

Die älteste Rosschlächterei.

Spezialwirtschaft, Pferdegeschäft im Blauenischen Grunde.

Inhaber: Kurt Siering, Feilw. u. Pottschapp.

Charandier Straße 26, Fernruf Amt Feilw. 151

••• Anschlag auch nachts •••

kauft laufend Schlachtpferde zu allerhöchsten Tagespreisen.

Bei Unglücksfällen sofort Tag und Nacht mit Transportgehirer zur Stelle.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Vaters, unseres guten Vaters, Groß- und Schwiegervaters,

Herrn Wirtschaftsbefiger

Heinrich Oswald Starke

sagen wir hiermit unseren

herzlichsten Dank.

Vor allem Dank Herrn Pfarrer Luthardt für seine trostreichen Worte am Grabe, Herrn Kantor Gödlich für die herrlichen Gesänge, der Gemeinde für Ehrung und Kranzspende, für freiwilliges Tragen, sowie den lieben Nachbarn, welche uns hilfsreich zur Seite standen.

Grumbach, den 1. Dezember 1925.

Die trauernden Hinterbliebenen.



Der öffentliche Arbeitsnachweis Rötzig u. Umg.

hält in Anbetracht der Weihnachtsfeierstage seine

Sprechstunden für die Landwirtschaft in Köhrsdorf bereits Freitag, den 4. Dezember 1925

abends 8-10 Uhr im Gasthof „Deutsches Haus“ ab.

Otto Lange

Kürschnermeister

Wilsdruff am Markt

empfeilt moderne und preiswerte

Pelzwaren

bei eigener, solider Anfertigung

Hüte, Mützen

in den allerneuesten Formen und Farben

Filzwaren und Handschuhe in reichster Auswahl



Böckelwäffer
Wasswannen
Wirtschaftsgefäße
empfeilt
in großer Auswahl
Richard Plattner,
Böttcherei, Wilsdruff
am Ehrenriedhof.

Dresden
Flemmingsstr. 5
dort kaufen Sie gut und billig
Herren-Anzüge 10 M.
Valetots 10 M.
Neue Anzüge 22 M.
Gummimäntel 15 M.
Schwedenmäntel 25 M.
Hosen 5 M.
H. u. D. Schuhe
erstkl. Qualität 10 M.
Schaffstiel u. 10 M. an
Kräftig. Arbeitsschuhe
von 6 90 M. an
Vorgeiger die es 5 %
Nur bei Langer.

Ein 3-Zentner Schwein

wird zu kaufen gesucht
Angebot unter 3960 an
die Expedition der Zeitung.

Erstklassiges Didenburger Stutzohlen

1/2 Jahr alt, ist gegen eine hochtragende bezw. frischmelkende Kuh zu vertauschen.
Hühndorf Nr. 4.

Jüngere Knechte,
Pferdjungen, Mäde
in jedem Alter sucht für
Reinjahr Otto Eiler,
Stellenvermitt., Meißn.,
Großenhainerstraße 37.

Pianos Flügel

alle Preislagen in
großer Auswahl!
solid und preiswert
Funke, Dresden,
Wettinerstraße 37, 1. Stg.

PATENT

Musterschutz
Warenzeichen
durch das Patentbüro Krüger,
Dresden, Schickauer-Zwischenstr.
Seit 1901 bekannt u. empfohlen. Hat
den Ansehen persönlicher Anwalt.
VERWARTUNG

Achtung Handwerker

welche noch eine
Anzeige im Handwerkerkalender
wünschen, müssen diese bis 5. Dezember 1925
beim Vorstehenden bestellen.

Zur Stollenbäckerei

empfeilt billigt:

**Kaiser-
Auszugmehl
ff. Backbutter
Sultaninen
Rosinen
Mandeln
Zitronat**

usw. in nur feinsten Qualitäten

Max Berger

vom Th. Goerne Dresdner Straße 61

Als praktische Weihnachts-Geschenke

empfeilt:
Zigarren
in geschmackvollen Präsentschüben zu
50, 25 und 10 Stück
Zigaretten u. Tabake
von ersten Firmen.
Echt Bruyere Ulmer
sehr preiswert.
Parfüms und Seifen
in geschmackvollen Geschenkboxen, sowie
Manikur-Kartons
elegant und preiswert.
Magnus Weise,
Friseurs und Zigarren-Geschäft.

Das schönste Weihnachts-Geschenk!

Warum grüßeln, warum denken,
Was du sollst zum Feste schenken?
Wach es nach — Ihm und Ihe
Und gib ein gutes Bild vor die!

Vergrößerungen

aller Art
werden im eigenen Atelier in
künstlerischer Ausführung gefertigt

Photo-Atelier
Bruno Mattner Wilsdruff
Reihner Str. 43

Ohne Geld

nicht, aber auf
Kredit
zu Abbaupreisen
Herren-Anzüge, Herren-Mäntel,
Herren-Hosen, Herren-Joppen,
Damen-Kostüme, Damen-Mäntel,
Damen-Kleider, Damen-Röcke
Sämtliche Manufaktur-, Pelz- u. Schuhwaren
gegen kleinste Ratezahlung
Dresden,
M. Langer, Frauenstr. 12, 1.

Wie die Ginte zur Feder
gehört Reklame zum Geschäft!